Die Entwicklung der Berner Wohnbaukosten im Jahre 1971

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern**

Band (Jahr): **45 (1971)**

Heft 3

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-849840

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Entwicklung der Berner Wohnbaukosten bis Ende 1971

Die Entwicklung der Berner Wohnbaukosten bis Ende 1971

1. Gesamtkosten

Die Berner Wohnbaukosten zogen im 2. Halbjahr 1971 um 1,1%, also nur leicht an, erhöhte sich doch ihr Index (Mitte 1967=100) auf 132,1 Punkte. In der 1. Jahreshälfte hatte der Auftrieb mit 10,2% eine Rekordhöhe erlangt. Ein Rückblick zeigt, dass seit 1958 – mit einer Ausnahme – die Verteuerung im 1. Semester grösser als im 2. Semester ist.

Die Indexberechnungen basieren auf den halbjährlichen Preiserhebungen des Städtischen Bauinspektorates für die Arbeiten wie sie beim Bau eines 1966/67 erstellten, in der Fussnote zur ersten Anhangtabelle umschriebenen Hauses nötig waren. Es handelt sich um Verbandspreise und Unternehmerofferten mit den üblichen Rabatten und Skontis.

Seit der Ermittlung des Wohnbaukostenindexes auf neuen Grundlagen, das heisst seit Mitte 1967, ist er um 32,1% gestiegen. Für die häufig interessierenden, weiter zurückreichenden Vergleiche ist eine Ankettung des neuen an den alten Index (Ende 1939=100) nötig. Sie knüpft an den letzten Stand des alten Indexes von 364,9 Punkten Mitte 1967 an und ergibt für Ende 1971 eine Notierung von 482,0 Punkten oder beinahe die Verfünffachung der Wohnbaukosten innerhalb von zweiunddreissig Jahren.

Vergleichsweise zeigten die Berner Konsumentenpreise auf Grund ihres Indexes in allen Erhebungszeitpunkten des Wohnbaukostenindexes gegenüber der Vorkriegszeit eine geringere Steigerung als dieser, wenn sie auch immerhin bis jetzt die 2,8fache Höhe erreicht haben. Am geringsten war der Überhang der Wohnbaukosten mit 1,1% im Juni 1944, am grössten mit 76,3% Mitte 1971; Ende 1971 betrug er 72,0%.

Erhebungsdaten	Wohnbaukosten Index Dez. 1939 = 100	Wohnbaukosten Indexerhöhung gegenüber der Vorerhebung in %	Konsumentenpreise Index Aug. 1939 = 100	Konsumentenpreise Indexerhöhung gegenüber der ausgewiesenen Vorerhebung in %
30. Juni 1944	151,9	.	150,3	.
30. Juni 1945	161,3	+ 6,2	152,1	+ 1,2
31. Dezember 1945	164,6	+ 2,0	149,6	— 1,6
30. Juni 1946	174,4	+ 6,0	150,5	+ 0,6
31. Dezember 1946	178,6	+ 2,4	154,0	+ 2,3
30. Juni 1947	189,4	+ 6,0	158,6	+ 3,0
31. Dezember 1947	195,7	+ 3,3	163,6	+ 3,2
30. Juni 1948	197,5	+ 0,9	163,8	+ 0,1
31. Dezember 1948	197,0	— 0,3	164,4	+ 0,4
30. Juni 1949	192,5	— 2,3	163,1	— 0,8
31. Dezember 1949	188,2	— 2,2	162,2	— 0,6
30. Juni 1950	183,7	— 2,4	160,0	— 1,4
31. Dezember 1950	185,6	+ 1,0	162,6	+ 1,6
30. Juni 1951	193,6	+ 4,3	168,4	+ 3,6
31. Dezember 1951	198,9	+ 2,7	173,4	+ 3,0
30. Juni 1952	200,8	+ 1,0	173,7	+ 0,2
31. Dezember 1952	200,5	— 0,1	173,1	— 0,3
30. Juni 1953	199,2	— 0,6	171,8	— 0,8
31. Dezember 1953	198,7	— 0,3	172,5	+ 0,4
30. Juni 1954	197,8	— 0,5	172,6	+ 0,1
31. Dezember 1954	198,3	+ 0,3	174,4	+ 1,0
30. Juni 1955	203,9	+ 2,8	174,3	— 0,1
31. Dezember 1955	204,0	+ 0,0	175,5	+ 0,7
30. Juni 1956	207,9	+ 1,9	177,1	+ 0,9
31. Dezember 1956	213,3	+ 2,6	178,8	+ 1,0
30. Juni 1957	214,3	+ 0,5	180,0	+ 0,7
31. Dezember 1957	215,9	+ 0,7	182,9	+ 1,6
30. Juni 1958	220,1	+ 1,9	183,8	+ 0,5
31. Dezember 1958	221,2	+ 0,5	183,9	+ 0,1
30. Juni 1959	224,5	+ 1,5	181,0	— 1,6
31. Dezember 1959	225,0	+ 0,2	182,5	+ 0,8
30. Juni 1960	232,1	+ 3,2	183,8	+ 0,7
31. Dezember 1960	232,8	+ 0,3	185,3	+ 0,8
30. Juni 1961	250,1	+ 7,4	187,0	+ 0,9
31. Dezember 1961	255,7	+ 2,2	192,1	+ 2,7
30. Juni 1962	267,1	+ 4,5	194,7	+ 1,4
31. Dezember 1962	270,0	+ 1,1	197,3	+ 1,3
30. Juni 1963	294,8	+ 9,2	200,1	+ 1,4
31. Dezember 1963	303,5	+ 3,0	204,2	+ 2,0
30. Juni 1964	314,3	+ 3,6	206,9	+ 1,3
31. Dezember 1964	322,6	+ 2,6	210,2	+ 1,6
30. Juni 1965	337,8	+ 4,7	215,9	+ 2,7
31. Dezember 1965	338,9	+ 0,3	221,1	+ 2,4
30. Juni 1966	351,3	+ 3,7	225,2	+ 1,9
31. Dezember 1966	352,5	+ 0,3	230,2[2])	+ 2,2
30. Juni 1967	364,9	+ 3,5	234,3	+ 1,8
31. Dezember 1967	363,4[1])	— 0,4	238,4	+ 1,7
30. Juni 1968	366,4	+ 0,8	239,1	+ 0,3
31. Dezember 1968	374,0	+ 2,1	242,9	+ 1,6
30. Juni 1969	390,1	+ 4,3	245,4	+ 1,0
31. Dezember 1969	401,0	+ 2,8	248,4	+ 1,2
30. Juni 1970	428,8	+ 6,9	252,7	+ 1,7
31. Dezember 1970	432,8	+ 0,9	262,2	+ 3,8
30. Juni 1971	476,9	+10,2	270,5	+ 3,2
31. Dezember 1971	482,0	+ 1,1	280,3	+ 3,6

[1]) Erstmalige Fortführung des alten durch Ankettung des neuen Baukostenindex.
[2]) Fortführung des alten durch Ankettung des neuen Index der Konsumentenpreise (September 1966 = 100) seit Oktober 1966.

2. *Baukostengruppen*

Von den sechs Gruppenindices zog in der 2. Hälfte 1971 der Index für Umgebungsarbeiten mit 4,8 (1. Halbjahr 1971: 9,0) % am meisten an und der Index für Installationen erhöhte sich um 2,0 (5,8) %. Jener für Baunebenkosten nahm mit 1,1 (9,5) % durchschnittlich zu. Dann erst folgt der Anstieg der Indices für Ausbau um 1,0 (9,4) %, für Honorare um 0,8 (10,3) % und für Rohbau um 0,6 (12,6) %.

Der Anteil der Gruppen an der gesamten Wohnbaukostensteigerung hängt nicht nur von ihrer Erhöhung, sondern auch von ihrem Gewicht ab.

So trugen diesmal zu ihr bei: die Installationen 26,9 (8,8) %, der Rohbau trotz seiner geringen Verteuerung 23,0 (50,6) %, der Ausbau 22,3 (24,7) %, die Umgebungsarbeiten 17,6 (3,6) % obwohl sie sich am meisten verteuerten, die Honorare 6,7 (9,1) % und die Baunebenkosten 3,5 (3,2) %.

Gemessen am Stand im Ausgangspunkt der gegenwärtigen Indexreihe, Mitte 1967, sind am stärksten die Honorare, nämlich um 61,2% und die Umgebungskosten um 60,5% gestiegen; es folgen die Baunebenkosten mit 40,1% und die Rohbaukosten mit 33,8%. Unterdurchschnittlich zogen die Preise für den Ausbau (25,0%) und die Installationen (19,8%) an.

Die Verschiedenheit dieser Erhöhungen führte unter Berücksichtigung ihrer Bedeutung zu folgenden neuen Quoten im Gesamtindex: Rohbau 41,7% (+1,2% gegenüber Mitte 1967), Ausbau 26,5 (—5,4) %, Installationen 15,2 (—9,5) %, Honorare 9,0 (+21,6) %, Umgebungsarbeiten 4,2 (+23,5) %, Baunebenkosten 3,4 (+6,3) %.

3. *Kosten nach Arbeitsgattungen*

Unter den vierzig Arbeitsgattungen, welche die Baukostengruppen bilden, wurden im 2. Semester 1971 18 (1. Hälfte 1971: 34) teurer; bei 21 (6) trat keine Veränderung ein und 1 (—) verbilligte sich.

Die stärkste Verteuerung wiesen im Berichtsquartal die Baureinigung (+13,1%) von der Lohnseite her, die Terrazzoarbeiten (+11,8%), die Glaserarbeiten (+8,0%) und die Rolljalousien (+7,8%) materialbedingt auf.

Da nicht nur der Preisanstieg, sondern auch die Bedeutung der Arbeitsgattungen für den Beitrag zur Gesamtkostenänderung entscheidend sind, standen diesbezüglich die Verteuerung der sanitären Anlagen mit 28,1%, gefolgt von jenen der Glaserarbeiten mit 17,5% und der Gartenarbeiten mit 16,1% an der Spitze.

Im Vergleich zu Mitte 1967 nahmen die Kosten der Baureinigung um 200,9% zu, haben sich also verdreifacht, die Architektenhonorare für die Umgebungsarbeiten zogen um 99,7% an, was eine Verdopplung darstellt und die Kosten der Luftschutzbauteile sind 82,7% grösser geworden. Eine, wenn auch bescheidene Verbilligung von 3,7% zeigt allein die Einrichtung der Ölfeuerung.

Hinsichtlich der Anteile der einzelnen Arbeitsgattungen und ihrer Veränderung seit dem Ausgangspunkt der heutigen Indexberechnung sei auf die erste Anhangtabelle, Spalten 1 f. verwiesen.

4. *Kubikmeterpreis*

Im Kubikmeterpreis umbauten Raumes, berechnet nach den Normen des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins, werden von den Wohnbaukosten nur die Umgebungsarbeiten und die Baunebenkosten nicht berücksichtigt. Infolgedessen ist seine Veränderung jeweils jener der Gesamtkosten ähnlich, so auch diesmal:

Erhebungsdatum	Kubikmeterpreis umbauten Raumes	
	in Franken	Prozentuale Veränderung gegenüber der Vorerhebung
Mitte 1967	164.94	.
Ende 1967	164.27	— 0,4
Mitte 1968	165.15	+ 0,5
Ende 1968	168.68	+ 2,1
Mitte 1969	175.56	+ 4,1
Ende 1969	180.67	+ 2,9
Mitte 1970	192.28	+ 6,4
Ende 1970	193.83	+ 0,8
Mitte 1971	213.73	+10,3
Ende 1971	215.72	+ 0,9

Zusammensetzung und Veränderung der Baukosten eines 1966/67 erstellten

Pos. Nr.	Arbeitsgattungen, Baukostengruppen	Baukosten %-Anteile		Index Mitte 1967						
		Mitte 1967	Ende 1971	Ende 1967	Mitte 1968	Ende 1968	Mitte 1969	Ende 1969	Mitte 1970	Ende 1970
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Aushubarbeiten	1,0	1,2	100,0	100,0	107,9	107,9	114,3	136,8	128,2
2	Baumeisterarbeiten	30,4	30,9	100,0	100,0	103,7	105,1	109,1	116,6	118,1
3	Zimmerarbeiten	3,4	3,3	100,0	100,4	100,4	104,0	104,0	113,5	113,5
4	Kunststeinarbeiten	1,1	1,1	99,0	101,0	101,8	103,9	106,1	117,3	117,3
5	Glaserarbeiten	2,6	2,6	100,0	100,0	105,0	105,0	105,0	113,1	122,0
6	Spenglerarbeiten	0,8	0,8	100,0	104,7	104,7	109,2	109,2	119,2	119,2
7	Dachdeckerarbeiten	1,7	1,6	96,4	98,6	98,6	103,2	103,2	109,8	109,8
8	Luftschutzbauteile	0,2	0,2	107,0	107,0	107,0	167,4	169,3	182,7	182,7
I	Rohbau zusammen	41,2	41,7	99,9	100,1	103,4	105,3	108,5	116,7	118,1
9	Elektrische Installationen	5,2	4,3	100,0	99,9	100,7	100,2	104,3	104,0	102,5
10	Heizungsanlage	4,1	4,2	91,0	101,1	108,2	111,6	117,0	120,9	120,9
11	Ölfeuerung	0,5	0,3	103,3	100,7	105,7	105,7	94,8	96,3	96,3
12	Tankanlagen	0,6	0,5	92,5	89,0	92,4	104,2	115,2	115,2	115,2
13	Luftschutz-Lüftungen ...	0,4	0,4	109,8	93,7	93,7	102,6	111,1	111,1	111,1
14	Sanitäre Anlagen	6,0	5,5	99,7	97,8	96,9	101,0	105,3	112,0	112,6
II	Installationen zusammen	16,9	15,2	97,7	98,9	100,9	103,7	108,1	111,4	111,1
15	Gipserarbeiten	6,4	6,0	100,0	102,0	102,0	105,9	105,9	103,4	103,4
16	Schlosserarbeiten	1,4	1,3	100,0	100,0	100,0	104,2	106,6	115,1	115,1
17	Schreinerarbeiten	2,3	2,3	100,0	102,9	102,9	105,6	106,5	115,1	116,4
18	Türen	2,2	2,0	100,0	101,9	101,9	103,7	104,6	113,3	114,6
19	Fussleisten	0,5	0,4	100,0	102,0	102,0	104,1	104,1	111,2	111,2
20	Kücheneinrichtungen ...	3,5	2,9	103,8	96,8	96,8	97,8	100,9	105,3	105,3
21	Küchenventilation	0,3	0,3	102,4	103,6	106,0	109,2	120,5	131,8	131,8
22	Unterlagsböden	1,0	0,9	98,8	98,8	98,8	97,0	97,0	103,5	103,5
23	Bodenbeläge	1,0	0,9	100,0	91,0	91,0	89,7	89,7	104,5	104,5
24	Parkettarbeiten	0,9	0,8	100,0	102,0	117,5	109,0	109,0	114,7	123,2
25	Plattenarbeiten	1,3	1,1	100,0	98,1	98,1	99,0	98,9	107,6	107,6
26	Terrazzoarbeiten	0,2	0,3	100,0	104,4	104,4	112,5	119,5	130,2	134,8
27	Tapeziererarbeiten	0,9	0,9	99,4	104,7	108,1	114,9	114,9	125,2	125,2
28	Rolljalousien	0,4	0,5	96,4	97,0	92,9	93,1	122,6	105,9	150,9
29	Jalousieläden	0,6	0,8	100,5	97,0	97,0	97,5	121,1	154,4	158,2
30	Sonnenstoren	0,3	0,4	94,0	94,0	115,0	126,5	126,5	131,0	131,0
31	Malerarbeiten	4,6	4,3	100,0	104,0	104,0	107,8	107,8	112,6	112,6
32	Baureinigung	0,2	0,4	100,0	100,0	110,0	115,0	120,0	224,0	257,6
III	Ausbau zusammen	28,0	26,5	100,3	100,9	101,7	104,1	105,9	112,4	113,2
33	Architekt	6,3	7,7	99,6	100,1	102,3	132,5	136,3	144,8	145,9
34	Ingenieur	1,1	1,3	100,0	100,0	98,4	102,7	111,1	137,7	139,8
IV	Honorare zusammen	7,4	9,0	99,7	100,1	101,7	128,1	132,6	143,7	145,0
35	Werkanschlüsse	0,4	0,4	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	110,0	110,0
36	Gartenarbeiten	2,2	2,9	100,0	110,4	110,4	122,4	124,1	141,8	148,9
37	Äussere Kanalisation	0,6	0,5	100,0	100,0	100,0	100,0	102,0	112,2	114,4
38	Architekt (Umgebung) ..	0,2	0,4	100,0	107,3	107,3	146,6	148,6	168,1	174,9
V	Umgebung zusammen ...	3,4	4,2	100,0	107,3	107,3	117,8	119,4	135,1	140,5
39	Gebühren	0,9	0,9	99,5	99,7	101,9	109,2	111,8	119,0	121,4
40	Baukreditzinse	2,3	2,5	99,8	100,5	102,5	106,9	109,9	127,1	128,4
VI	Baunebenkosten zus.	3,2	3,4	99,7	100,3	102,4	107,5	110,4	124,9	126,5
I-VI	Gesamte Baukosten	100,0	100,0	99,6	100,4	102,5	106,9	109,9	117,5	118,6

[1]) Ohne Grund und Boden. Das dreigeschossige (zweistöckige) Indexhaus enthält 6 Dreieinhalb- und 3 Zweieinhalbzimmerwohnungen mit Küche (elektrischer Herd, eingebaute Küchenkombination mit Kühlschrank), Wasch-

Wohnhauses[1]) *in der Stadt Bern nach Arbeitsgattungen und Baukostengruppen*

= 100		Indexsteigerung gegenüber der Vorerhebung in %									Pos. Nr.
Mitte 1971	Ende 1971	Ende 1967	Mitte 1968	Ende 1968	Mitte 1969	Ende 1969	Mitte 1970	Ende 1970	Mitte 1971	Ende 1971	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
156,9	157,5	—	—	+ 7,9	—	+ 5 9	+19,7	— 6,3	+22,4	+ 0,4	1
134,1	134,3	—	—	+ 3,7	+ 1,4	+ 3,8	+ 6,9	+ 1,1	+13,5	+ 0,1	2
127,3	127,3	—	+ 0,4	—	+ 3,6	—	+ 9,2	—	+12,2	—	3
133,5	133,5	— 1,0	+ 2,0	+ 0,8	+ 2,1	+ 2,1	+10,5	—	+13,8	—	4
122,0	131,7	—	—	+ 5,0	—	—	+ 7,3	+ 7,9	—	+ 8,0	5
129,4	129,4	—	+ 4,7	—	+ 4,3	—	+ 9,2	—	+ 8,6	—	6
123,8	123,8	— 3,6	+ 2,3	—	+ 4,7	—	+ 6,4	—	+12,8	—	7
182,7	182,7	+ 7,0	—	—	+56,4	+ 1,1	+ 7,9	—	—	—	8
133,0	133,8	— 0,1	+ 0,2	+ 3,3	+ 1,8	+ 3,0	+ 7,6	+ 1,2	+12,6	+ 0,6	I
108,9	108,6	—	— 0,1	+ 0,8	— 0,5	+ 4,1	— 0,2	— 1,4	+ 6,2	— 0,3	9
133,2	133,2	— 9,0	+11,1	+ 7,0	+ 3,1	+ 4,8	+ 3,3	—	+10,2	—	10
96,3	96,3	+ 3,3	— 2,5	+ 5,0	—	—10,3	+ 1,7	—	—	—	11
115,2	115,2	— 7,5	+ 3,8	+ 3,8	+12,2	+10,6	—	—	—	—	12
111,1	111,1	+ 9.8	—14,7	—	+ 9,5	+ 8,3	—	—	—	—	13
116,4	123,2	— 0,3	— 1,9	— 0,9	+ 4,2	+ 4,3	+ 6,3	+ 0,5	+ 3,4	+ 5,8	14
117,5	119,8	— 2,3	+ 1,2	+ 2,0	+ 2,8	+ 4,2	+ 3,0	— 0,3	+ 5,8	+ 2,0	II
121,9	121,9	—	+ 2,0	—	+ 3,8	—	— 2,3	—	+17,9	—	15
120,9	120,9	—	—	—	+ 4,2	+ 2,3	+ 8,0	—	+ 5,0	—	16
127,1	127,8	—	+ 2,9	—	+ 2,6	+ 0,9	+ 8,1	+ 1,1	+ 9,2	+ 0,6	17
123,4	123,9	—	+ 1,9	—	+ 1,8	+ 0,9	+ 8,4	+ 1,1	+ 7,7	+ 0,4	18
122,0	122,0	—	+ 2,0	—	+ 2,1	—	+ 6,8	—	+ 9,7	—	19
109,2	111,0	+ 3,8	— 6,7	—	+ 1,0	+ 3,2	+ 4,3	—	+ 3,7	+ 1,6	20
140,7	140,7	+ 2,4	+ 1,2	+ 2,3	+ 3,0	+10,3	+ 9,4	—	+ 6,8	—	21
114,7	114,7	— 1,2	—	—	— 1,8	— 0,0	+ 6,7	—	+10,8	—	22
116,8	116,8	—	— 9,0	—	— 1,4	—	+16,6	—	+11,8	—	23
123,7	125,0	—	+ 2,0	+15,2	— 7,2	—	+ 5,3	+ 7,4	+ 0,4	+ 1,1	24
118,3	118,3	—	— 1,9	—	+ 0,9	— 0,1	+ 8,8	—	+ 9,9	—	25
153,8	171,9	—	+ 4,4	—	+ 7,8	+ 6,2	+ 9,0	+ 3,5	+14,1	+11,8	26
135,9	135,9	— 0,6	+ 5,3	+ 3,2	+ 6,3	—	+ 9,0	—	+ 8,5	—	27
155,1	167,2	— 3,6	+ 0,6	— 4,2	+ 0,2	+31,7	+23,0	—	+ 2,8	+ 7,8	28
158,2	166,5	+ 0,5	— 3,5	—	+ 0,5	+24,2	+27,6	+ 2,5	—	+ 5,2	29
138,5	143,0	— 6,0	—	+22,3	+10,0	—	+ 3,6	—	+ 5,7	+ 3,2	30
122,9	122,9	—	+ 4,0	—	+ 3,7	—	+ 4,4	—	+ 9,1	—	31
266,0	300,9	—	—	+10,0	+ 4,5	+ 4,3	+86,7	+15,0	+ 3,3	+13,1	32
123,8	125,0	+ 0,3	+ 0,6	+ 0,8	+ 2,4	+ 1,7	+ 6,1	+ 0,7	+ 9,4	+ 1,0	III
160,9	162,4	— 0,4	+ 0,5	+ 2,2	+19,5	+ 2,9	+ 6,2	+ 0,8	+10,3	+ 0,9	33
154,2	154,2	—	—	— 1,6	+ 4,4	+ 8,2	+23,9	+ 1,5	+10,3	—	34
159,9	161,2	— 0,3	+ 0,4	+ 1,6	+26,0	+ 3,5	+ 8,4	+ 0,9	+10,3	+ 0,8	IV
120,0	120,0	—	—	—	—	—	+10,0	—	+ 9,1	—	35
161,5	171,7	—	+10,4	—	+10,9	+ 1,4	+14,3	+ 5,0	+ 8,5	+ 6,3	36
127,8	127,8	—	—	—	—	+ 2,0	+10,0	+ 2,0	+11,7	—	37
190,6	199,7	—	+ 7,3	—	+36,6	+ 1,4	+13,2	+ 4,0	+ 9,0	+ 4,8	38
153,2	160,5	—	+ 7,3	—	+ 9,8	+ 1,4	+13,2	+ 4,0	+ 9,0	+ 4,8	V
131,0	132,5	— 0,5	+ 0,2	+ 2,2	+ 7,2	+ 2,4	+ 6,4	+ 2,0	+ 7,9	+ 1,1	39
141,3	142,9	— 0,2	+ 0,7	+ 2,0	+ 4,3	+ 2,8	+15,6	+ 1,0	+10,0	+ 1,1	40
138,5	140,1	— 0,3	+ 0,6	+ 2,1	+ 5,0	+ 2,7	+13,1	+ 1,3	+ 9,5	+ 1,1	VI
130,7	132,1	— 0,4	+ 0,8	+ 2,1	+ 4,3	+ 2,8	+ 6,9	+ 0,9	+10,2	+ 1,1	I-VI

küche (Waschautomat für 6 kg Trockenwäsche), Tröckneraum, Estrich, Heizung (Ölfeuerung) kombiniert mit zentraler Warmwasserversorgung, Luftschutzkeller. Umbauter Raum: 2935 m³.

Beitrag der Arbeitsgattungen und Baukostengruppen zur Veränderung der Berner Wohnbaukosten

Pos. Nr.	Arbeitsgattungen, Baukostengruppen	Beitrag zur Kostenveränderung gegenüber der Vorerhebung in %								
		Ende 1967	Mitte 1968	Ende 1968	Mitte 1969	Ende 1969	Mitte 1970	Ende 1970	Mitte 1971	Ende 1971
		21	22	23	24	25	26	27	28	29
1	Aushubarbeiten	—	—	+ 3,9	—	+ 2,2	+ 3,1	— 8,0	+ 2,5	+ 0,5
2	Baumeisterarbeiten	—	—	+54,1	+ 9,4	+40,1	+30,0	+40,4	+40,2	+ 5,0
3	Zimmerarbeiten	—	+ 1,7	—	+ 2,8	+ 0,0	+ 4,3	—	+ 3,8	—
4	Kunststeinarbeiten	— 2,7	+ 2,8	+ 0,4	+ 0,5	+ 0,7	+ 1,6	—	+ 1,4	—
5	Glaserarbeiten	—	—	+ 6,2	—	—	+ 2,7	+20,9	—	+17,5
6	Spenglerarbeiten	—	+ 5,2	—	+ 0,9	—	+ 1,1	—	+ 0,7	—
7	Dachdeckerarbeiten	—16,0	+ 4,9	—	+ 1,8	—	+ 1,5	—	+ 2,0	—
8	Luftschutzbauteile	+ 3,2	—	—	+ 2,4	+ 0,1	+ 0,3	—	—	—
I	Rohbau zusammen	—15,5	+14,6	+64,6	+17,8	+63,1	+44,6	+53,3	+50,6	+23,0
9	Elektrische Installationen	—	— 0,9	+ 2,0	— 0,6	+ 7,0	— 0,1	— 7,1	+ 2,7	— 1,2
10	Heizungsanlage	—96,7	+55,3	+14,1	+ 3,2	+ 7,3	+ 2,1	—	+ 4,2	—
11	Ölfeuerung	+ 3,9	— 1,6	+ 1,1	—	— 1,7	+ 0,1	—	—	—
12	Tankanlagen	—12,2	— 2,9	+ 1,0	+ 1,7	+ 2,3	—	—	—	—
13	Luftschutz-Lüftungen ...	+10,7	— 8,9	—	+ 0,9	+ 1,2	—	—	—	—
14	Sanitäre Anlagen	— 4,4	—15,1	— 2,4	+ 5,5	+ 8,4	+ 5,2	+ 3,4	+ 1,9	+28,1
II	Installationen zusammen.	—98,7	+25,9	+15,8	+10,7	+24,5	+ 7,3	— 3,7	+ 8,8	+26,9
15	Gipserarbeiten	—	+16,6	—	+ 5,8	—	— 2,1	—	+10,0	—
16	Schlosserarbeiten	—	—	—	+ 1,3	+ 1,1	+ 1,6	—	+ 0,7	—
17	Schreinerarbeiten	—	+ 9,0	—	+ 1,4	+ 0,7	+ 2,6	+ 2,7	+ 2,1	+ 1,2
18	Abschluss- u. Zimmertüren	—	+ 5,3	—	+ 0,9	+ 0,6	+ 2,5	+ 2,5	+ 1,6	+ 0,7
19	Fussleisten	—	+ 1,3	—	+ 0,2	—	+ 0,5	—	+ 0,4	—
20	Kücheneinrichtungen ...	+34,0	—31,7	—	+ 0,8	+ 3,5	+ 2,0	—	+ 1,2	+ 4,2
21	Küchenvetilation	+ 2,0	+ 0,5	+ 0,4	+ 0,2	+ 1,2	+ 0,5	—	+ 0,2	—
22	Unterlagsböden	— 3,2	—	—	— 0,4	— 0,0	+ 0,9	—	+ 0,9	—
23	Bodenbeläge	—	—12,0	—	— 0,3	—	+ 2,0	—	+ 1,0	—
24	Parkettarbeiten	—	+ 2,3	+ 6,4	— 1,7	—	+ 0,7	+ 6,6	+ 0,0	+ 0,8
25	Plattenarbeiten	—	— 3,1	—	+ 0,2	— 0,0	+ 1,5	—	+ 1,1	—
26	Terrazzoarbeiten	—	+ 1,2	—	+ 0,4	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,8	+ 0,3	+ 2,6
27	Tapeziererarbeiten	— 1,3	+ 6,0	+ 1,4	+ 1,4	—	+ 1,2	—	+ 0,8	—
28	Rolljalousien	— 3,6	+ 0,3	— 0,8	+ 0,0	+ 3,9	+ 1,5	—	+ 0,1	+ 3,3
29	Jalousieläden	+ 0,7	— 2,9	—	+ 0,1	+ 4,9	+ 2,7	+ 2,1	—	+ 3,7
30	Sonnenstoren	— 5,3	+ 2,7	+ 2,4	+ 0,9	—	+ 0,2	—	+ 0,2	+ 1,1
31	Malerarbeiten	—	+24,2	—	+ 4,0	—	+ 2,8	—	+ 4,0	—
32	Baureinigung	—	—	+ 0,9	+ 0,2	+ 0,3	+ 2,6	+ 5,8	+ 0,1	+ 4,7
III	Ausbau zusammen	+23,3	+19,7	+10,7	+15,4	+16,7	+24,0	+20,5	+24,7	+22,3
33	Architekt	— 6,6	+ 4,4	+ 6,7	+43,0	+ 7,8	+ 7,1	+ 6,4	+ 7,8	+ 6,7
34	Ingenieur	—	—	— 0,9	+ 1,1	+ 3,1	+ 3,8	+ 2,1	+ 1,3	—
IV	Honorare zusammen	— 6,6	+ 4,4	+ 5,8	+44,1	+10,9	+10,9	+ 8,5	+ 9,1	+ 6,7
35	Werkanschlüsse	—	—	—	—	—	+ 0,5	—	+ 0,3	—
36	Gartenarbeiten	—	+30,6	—	+ 6,1	+ 1,3	+ 5,2	+14,1	+ 2,4	+16,1
37	Äussere Kanalisation ...	—	—	—	—	+ 0,4	+ 0,8	+ 1,2	+ 0,6	—
38	Architekt (Umgebung) ..	—	+ 2,2	—	+ 2,1	+ 0,1	+ 0,6	+ 1,4	+ 0,3	+ 1,5
V	Umgebung zusammen ...	—	+32,8	—	+ 8,2	+ 1,8	+ 7,1	+16,7	+ 3,6	+17,6
39	Gebühren	— 1,0	+ 0,2	+ 0,9	+ 1,4	+ 0,7	+ 0,8	+ 1,9	+ 0,7	+ 0,9
40	Baukreditzinse	— 1,5	+ 2,4	+ 2,2	+ 2,4	+ 2,3	+ 5,3	+ 2,8	+ 2,5	+ 2,6
VI	Baunebenkosten zus.	— 2,5	+ 2,6	+ 3,1	+ 3,8	+ 3,0	+ 6,1	+ 4,7	+ 3,2	+ 3,5
I-VI	Gesamte Baukosten	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

SBV 5400 500 2. 72